

## Kandidatur als stellv. Landesvorsitzende\*r

**Name:** Daniel Starost

**Alter:** 49

**Beruf bzw. Tätigkeit:** Koch mit Leidenschaft



## In welcher Form warst Du bisher von wann bis wann für DIE LINKE oder bei der Unterstützung linker Politik tätig?

- Vorsitzender des Stadtverbandes Rudolstadt seit 2019
- Mitglied des KV SLF-RU seit 2002
- Mitglied des Landesvorstandes seit 2017
- stellvertretender Landesvorsitzender seit 2021

## Gegenwärtige gesellschaftspolitische Aktivitäten außerhalb der Partei DIE LINKE

- Vorsitzender des Schulfördervereins der Schillerschule Rudolstadt
- Mitglied im VVN BdA Thüringen
- ehrenamtlicher Stadtführer in Rudolstadt
- ehrenamtlicher Bildungsreferent für Fairen Handel
- Statist am Rudolstädter Theater ( wenn ich darf )
- Betreuer für verschiedene Seminar-Facharbeiten zum Thema Stolpersteine am Gymnasium Rudolstadt und an der Schillerschule Rudolstadt
- ehrenamtlicher Kinder und Jugendbetreuer beim Jugendrotkreuz SLF- RU

## Beweggründe für die Kandidatur

Seit zwei Jahren bin ich stellvertretender Landesvorsitzender und würde gerne die begonnen Arbeiten und Aufgaben weiter führen und gemeinsam einen erfolgreichen Wahlkampf für unsere linke Sachen vorbereiten und durchführen.

Die zwei Jahre haben mir persönlich viele neue Einblicke und Baustellen in unserer Partei aufgezeigt und gerade die Baustellen würde ich gerne weiter begleiten. Es ist mir wichtig, dass wir als Landesverband miteinander und gemeinsam agieren auch wenn das nicht immer leicht und einfach ist. Ein zerstrittene LINKE wird immer nur die politischen Gegner stärken und das kann doch wirklich keiner wollen. Ich möchte in den nächsten zwei Jahren mit dafür sorgen das wir zum einen erfolgreich aus den Wahlen im nächsten Jahr hervorgehen und das auf allen Ebenen wo gewählt wird und zum anderem eine BTW vorbereiten die uns wieder gestärkt und geeint in den Bundestag einziehen lässt.

Viele von euch wissen ja das ich ein Koch aus Leidenschaft bin und deshalb habe ich nun auch noch ein Rezept für unsere Partei und den neuen Vorstand.

Zutaten: eine große Portion Verständnis für einander / eine gute Hand voll Mitgefühl und Toleranz für Alle eine große Kelle Vertrauen in die eigene Kraft und in Andere / eine Schaufel Herzlichkeit und Empathie reichlich Humor, denn Parteiarbeit soll und muss Spaß machen / eine gute Portion Respekt und Ehrlichkeit einen Löffel voll Vergebung, wenn mensch mal wieder nicht seiner Meinung ist / zum verfeinern Freundlichkeit und ein wenig Nachsichtigkeit

Das ganze kommt in einen Topf und wird mit einem großem Löffel mit LINKS kreisenden Bewegungen auf gut dosierter Hitze beim geschossenem Deckel gekocht, aber ab und an den Dampf ablassen und aufpassen das nichts anbrennt.